

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat
Buchholz-Kleefeld
In den Jugendhilfeausschuss
In den Ausschuss für Haushalt
Finanzen und Rechnungsprüfung
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 0149/2004

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Schaffung neuer Kindergartenplätze im Projekt "Camelot", Stenhusenstraße 12A (Betriebsführung : Arbeiterwohlfahrt)

Antrag, zu beschließen,

in den Räumen des Hort- und Lückekinderprojektes "Camelot " (Betriebsführung:
Arbeiterwohlfahrt) in Kleefeld, Stenhusenstraße 12A zusätzlich zehn Kindergartenplätze in
Halbtagsform (ohne Essen) einzurichten und

nach Beschlussfassung und Erteilung der Betriebserlaubnis laufende Zuwendungen auf
Basis der Förderungsgrundsätze über den Betriebskostenersatz zu gewähren , obwohl die
Haushaltssatzung noch nicht genehmigt ist.

Begründung des Antrages

Im Stadtteil Kleefeld besteht gegenwärtig eine starke Nachfrage nach Kindergartenplätzen,
die mit dem derzeitig vorhandenen Platzangebot nicht befriedigt werden kann. Es ist zu
beobachten, dass Anträge auf Vermittlung eines Kindergartenplatzes von den Eltern
mittlerweile sehr frühzeitig gestellt werden und die Plätze in Anspruch genommen werden,
sobald die Kinder drei Jahre alt geworden sind. Die Zahl der Kindergartenplätze in Kleefeld
wurde zwar im Jahr 2002 durch Einrichtung einer weiteren Kindergartengruppe in der
Kindertagesstätte Schweriner Straße erweitert, dies ist derzeitig jedoch nicht ausreichend
und macht ein weiteres, an dem Bedarf im Stadtteil orientiertes Angebot notwendig.

In Gesprächen mit der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Hannover-Stadt und ihrem
Kreisjugendwerk wurde eine kurzfristig umsetzbare Lösung gefunden: Der Träger wird in
den Räumen des Hort- und Lückekinderprojektes "Camelot" in der Stenhusenstraße 12A
vormittags eine zusätzliche Gruppe mit 10 Kindergartenplätzen anbieten. Diese Planung
wird realisiert in personeller Kooperation mit der Kindertagesstätte Schweriner Straße. Das
Angebot erfüllt den Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz und ist bedarfsorientiert,
da das Angebotsspektrum in den Kindergartengruppen der Kindertagesstätte Schweriner

Straße nun alle Betreuungszeiten von vormittags bis ganztags umfaßt.

Die Planung der zusätzlichen Kindergartenplätze im Gebäude Stenhusenstraße 12A wurde mit der Bezirksregierung (Nds. Landesjugendamt) abgestimmt. Eine entsprechende Betriebserlaubnis wurde bereits in Aussicht gestellt. Investitionskosten werden lediglich in kleinerem Umfang entstehen. Da die Kinder in den bereits vorhandenen Räumlichkeiten betreut werden können, entstehen keine zusätzlichen Mietkosten.

Die Finanzierung der Kosten der laufenden Förderung (Personal- und Sachkosten) erfolgt aus den Mitteln, die im Verwaltungsentwurf des Haushaltes für das Jahr 2004 zur Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz eingesetzt worden sind.

51.41
Hannover / 22.01.2004